

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO. - VAL J. PETER, President. 1807-1309 Howard St. Telephone: TYLER 340. Omaha, Nebraska. Des Moines, Ia., Branch Office: 407-6th Ave.

Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 12 1/2 Cents; durch die Post, bei Vorausbezahlung, per Jahr \$6.00, sechs Monate \$3.00; Preis: Monats \$1.50.

Preis des Wochenblatts bei Vorausbezahlung \$2.00 das Jahr.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Neb., Montag, den 3. November 1919

Stimmt morgen gegen sie!

Morgen, Dienstag, findet die Wahl der Delegaten zur Verfassungs-Konvention des Staates Nebraska statt, die am 4. Dezember in Lincoln ihre Arbeit beginnen wird.

In vielen Distrikten des Staates treten als Kandidaten Männer auf, die in der letzten Legislatur-Sitzung für alle die ungerächsten Ausnahmegesetze gegen die Bürger freundschaftlichen Verkauf gestimmt haben.

Farmer als Landpekulanten.

In den mittellochlichen Staaten und ganz besonders in Nebraska, ist seit kurzer Zeit eine wahre Spekulationswut unter den Farmern ausgebrochen, und zwar spekulieren sie nicht etwa in Weizen und Vieh, wie es in kleinen Maßstäben die Farmer ja öfters zu tun pflegen, sondern in Land.

Es geschieht das in der Weise, daß sie sich das Vorkaufsrecht auf eine Farm oder mehrere derselben sichern, eine sogenannte Option auf das Land erwerben, und dann diese Option mit Gewinn weiterverkaufen und damit dem Käufer das Recht verschaffen, zu dem im Vorkaufsvertrage ausgemachten Preise die bestimmte Farm zu kaufen wenn er will.

Es ist gerade wie beim Vorverkauf von Aktien, die man gar nicht besitzt, aber dennoch an irgend Jemanden gegen Zahlung einer gewissen Prämien-Summe verkauft, weil man glaubt, daß man bis zu der Zeit, wann der Käufer die Ablieferung der Aktien verlangen kann, als man sie verkauft hat; und ebenso verhält es sich mit dem Spekulieren im Getreide, Vieh, Rohstoffen, etc.

Daß derartige Zustände ungesund sind und mit einer finanziellen Katastrophe enden müssen, die ihre Kräfte weit über die unmittelbare betroffenen Kreise hinaus ziehen und eine schwere Rückwirkung auf ganze Staaten und Millionen Menschen ausüben wird, ist Jedem klar, der auch nur einigermaßen in der Geschichte früherer ähnlicher Landbooms bewandert ist.

Aus dem Staate

Aus Cuming County

West Point, Neb., 3. Nov. - Herr und Frau Bernhard Stalp aus Ell-horn Township, angelegene Pioniere dieses Countys, feierten am 28. Oktober unter großer Teilnahme ihrer Kinder, Enkel, Urenkel, anderer Verwandten und Freunden ihre Diamantene Hochzeit. Um 9 Uhr morgens wurde das feierliche Hochzeitsmahl während eines herzlich geselligen Festes in der St. Marienkirche von neuem eingeleitet.

Aus Cuming County

Neuorganisation der Staatsverwaltung. In unserem County wurden die Herren Henry Behrens, Beemer, und Herr A. H. Dlesky, Wisner, nominiert. Herr Henry Behrens ist immer, auch unter erschwerten Umständen, für die Rechte und Freiheiten des Volkes eingetreten. Er sollte erwählt werden.

Aus Hall County.

Wir erhielten folgende Zuschrift aus Hall County betreffs der Wahl am Dienstag. Grand Island, Neb., 31. Okt. Werte Omaha Tribune! Nächsten Dienstag findet hier, wie überall im Staate, die Wahl der Delegaten zur Konvention für die Verfassungsrevision statt. Leider scheint

es als ob ein Teil unserer Bevölkerung sich noch nicht über die Wichtigkeit dieser Wahl im klaren ist. Was diese Delegaten schaffen sollen, mag mehrere Generationen stehen. Darum muß jeder wählen. Die vereinigten Farmer und Arbeiter in Hall County haben Emil Stolten den Sohn unseres Farmer-Pioniers, und Geo. B. Gray, einen der tüchtigsten Männer des täglichen Lebens, aufgestellt.

Wenn wir, die Farmer und Arbeiter, zusammenhalten, ist es keine Frage, daß diese unsere Vertreter erwählt werden. Unter Co-operation. Geschäft in Grand Island wird sich in Kürze verwickeln. Wir haben beim letzten Wahlen gesehen, was wir gegen sie haben. Wir begünstigen, Volkhof Grand Island, nur \$7.50-\$8.05 per Tonne gute Colorado Kohle. Vergleiche damit die Preise der Händler, und stimmt dementsprechend.

Haltungsboll, C. B.

Lehrerin begibt Selbstmord.

Lincoln, Neb., 3. Nov. - Eine junge Dame, die in Lincoln seit 12 Jahren unter dem Namen Vivian Adams eingetragene, beging am Freitag Selbstmord. Sie wurde später als Miss Hazel Nelson gefunden. Ihr Vater, N. S. Nelson, ist ein Anwalt in der Lincoln Bar. Der Vater ludete mehrere Tonne in Lincoln nach seiner Tochter und seine Tochter kein Können. Sie war Lehrerin im College. Sie hinterließ ein Schreiben, worin sie ihre Absicht gab, daß sie unerlaubt beerdigt sein wolle und Geld genug in ihrer Tasche habe, um die Beerdigungskosten zu decken. Das Wort ihrer unglücklichen Tat ist unbekannt.

French Kommissions-Sekretär.

Lincoln, Neb., 3. Nov. - C. E. French, von Lincoln, wurde zum Sekretär der Kinderwohlfahrts-Kommission ernannt. Diese Kommission besteht aus 15 Mitgliedern, deren Aufgabe es ist, für die Wohlfahrt der Kinder zu sorgen. Die Kommission wurde von der Kommission für die Wohlfahrt der Kinder ernannt und ist jetzt in der Arbeit. Die Kommission hat die Aufgabe, die Wohlfahrt der Kinder zu sichern, die in der Stadt Lincoln leben. Die Kommission hat die Aufgabe, die Wohlfahrt der Kinder zu sichern, die in der Stadt Lincoln leben.

Rahn muß Betriebsstätte zahlen.

Lincoln, Neb., 3. Nov. - Sekretär Ansbury sandte der Stadt Grand Island einen Mahnschein, daß die Bahn ihre Betriebsstätte im Betrag von \$11,000 zu zahlen habe. Die Bahngesellschaft weigerte sich, die Summe zu entrichten, und die Stadt erwirkte daraufhin, daß der Staat gewonnen den Prozeß. Die Bahn ließ daraufhin die Betriebsstätte verkaufen, um die Summe zu zahlen. Die Bahngesellschaft weigerte sich, die Summe zu entrichten, und die Stadt erwirkte daraufhin, daß der Staat gewonnen den Prozeß.

Berichten das Mann Gesetz.

Lincoln, 3. Nov. - Harry Jones und James Chadwick, deren Heimat als Indianapolis angegeben ist, wurden nach der Verhaftung in Grand Island gefangen. Die beiden Männer wurden in der Stadt Lincoln gefangen. Die beiden Männer wurden in der Stadt Lincoln gefangen.

Aus Iowa.

Soldaten nach den Kohlenfeldern. Des Moines, Ia., 3. Nov. - Ein Teil des zweiten Infanterieregiments der 4. Division, das in Camp Dodge stationiert ist, erhielt Order, sich sofort nach den Kohlenfeldern in Ohio und Kentucky zu begeben. Der Rest des Regiments soll in einigen Tagen nachfolgen.

Das neue Lizenzgesetz.

Des Moines, Ia., 3. Nov. - Das neue Lizenzgesetz für Kraft getriebene Autos und alte Automobile müssen unter dem neuen Gesetz sofort lizenziert werden. Jeder Eigentümer eines Kraft getriebenen Autos muß für das Jahr 1920 eine Lizenz an den County-Schatzmeister entrichten. Käufer von neuen Autos müssen jedoch für den Rest des Jahres beim Staatssekretär um ihre Lizenz einkommen. Innerhalb der nächsten zwei Monate müssen alle Autos lizenziert sein.

Beim Brandgraben verhaftet.

Corning, Ia., 3. Nov. - Wm. J. Saunders von hier wurde beim Brandgraben unter einer Sandhaube begraben. Er war auf dem Grund des Brandgraben angelegt, als der Sand nachdrückte und er ihm Hilfe gebracht werden konnte, schon begraben. Es begab sich, in den 'Maf-fisierenden Anzeigen' der Tribune zu erscheinen.

Das Heiratsjahr.

Roman von Heber von Holschlag.

(28. Fortsetzung.)

Die Jungen schrien ja, daß sie zu Velle geschickt wurden, aber auch alle übrigen hinstanden mehr oder weniger begeistert in den Dürren ein und ließen ihre Ohren an das Glas klopfen anklagen, der sich redliche Mühe gab, sein faures Gesicht zu verbergen.

„Ich danke Ihnen, lieber Semper,“ sagte er, „für alle Ihre guten Wünsche. Nur eins möchte ich bemerken: daß mich kein Mägdlein geblüht hat, lag weniger an meinem Glücke als an den zoologischen Verhältnissen der Gegend. Das schadet aber nichts. Ich bin trotzdem sehr glücklich.“

„Ach auch,“ setzte Liliing hinzu. „Die Zukunftsperspektiven haben Sie hübsch ausgemalt. Brada. Ich würde, ich erbeite die Frau Gesellschaft noch. Kommen her, Max, und gib mir einen Kuss daraufhin. Du wirst hoffentlich nicht unehrenhaft bleiben wollen, mein Jungel!“

„Mein, Brada,“ erwiderte Max und küßte die Wangen des Alten, und das Herz war ihm sehr beschweren, „ich möchte dir sogar mein feierliches Ehrenwort geben, daß dies nicht der Fall sein wird.“

„Recht so,“ sagte Graf Teppen. „Ander, ihr glaubt gar nicht, wie ungesund wichtig gerade für einen Gefandten seine Gesundheit ist. Ich würde da an das Jahr Gedächtnis und an Karls denken. Freuchen war durch Graf Bourtales vertreten und Österreich durch Richard Weisgrub. Die Bourtales galt wenig in der Kaiserlichen und Metternich war alles. Und moran lag das? Nicht an den Herrn selbst, wohl aber an ihren Frauen. Die Hürstin Katharine Weisgrub zeigte ganz zu den Herrschaften, die Graf Bourtales aber hätte selber nach dem praktischen Eingehen gewacht. Sowohl ihrer Köchin, wie ihrer Erziehung und ihren persönlichen Neigungen nach. Denn die Weisgrub war ein Tochter des toten Sandor, des wohlhabenden ungarischen Weitergraten, und die Bourtales eine Tochter des früheren Kulturbürokraten von Bethmann-Hollweg. Und das Blut Sandors war den Franzosen lieber. Aber, Herrschaften, es hängt an, nicht zu vergessen. Wie denkt ihr über die Weisgrub?“

„Nawohl, Herr Graf - es wird recht!“ rief Brada. „Stapp, ich mir die Tante fasseln!“

„Nein, Bedanke, Graf Brada,“ entgegnete die Baronin, sich erhebend. „Sie bleiben ruhig hier. Ihr Zimmer ist in Ordnung. Wo steht denn Benedikte?“

„Sie wachte sich die Mondbeleuchtung auf der Insel anheben, gnädige Frau,“ antwortete Trude. „Sie wird sich wieder erkälten, und morgen tut sie.“

„Ich werde sie benachrichtigen,“ sagte Trude. „Trude und Max wollten mitgehen, aber die Baronin sprach dagegen; sie brandeten sich nicht alle drei den Schuppen holen.“

Der Park hinter dem Herrenhause gleich in dieser schimmenden Mondbeleuchtung dem Janbergarten hingewechselt. Aber die Fensterläden spannen ein feiner, durchsichtiger Nebel seine Silbergarbe aus. Die Majestäten standen noch in Klänge, und bei jedem leisen Windhauch rieselte es schneeförmig von ihnen herab. Eine Gruppe hochragender alter Eukalypten hob sich an Böschungsbüden majestätisch, schwarz und düster vom leuchtenden Himmel ab.

„Gaarhaus eilte mit starken Schritten nach der Insel.“

„Gaarhaus blieb stehen.“

Doctor!

Semper schaute ihr schief und sah in die Augen. „Alles wartet auf Sie, Benedikte,“ und wie ein leiser Vorwurf klang es aus seiner Stimme; „geben Sie mir Ihren Arm.“

„So bist' ich um den Ehren,“ rief Benedikte, „und Gaarhaus verneigte sich leicht vor Trude. Sie ließ es sich nicht zweimal sagen. Das war ein Triumphmarsch für sie, von hier bis zum Schloß, und eine Niederlage für Benedikte. Was - was war denn der grüne Deutnant gegen ihren berühmten Krieger!“

Unter den Krieger empfing die Baronin ihn lachend. „Lili, es hat alles seine Grenzen. Wir werden morgen ab. Beim ersten Hieser gibt's Stubenarrest und Hieser. Und nun zu Bett!“

Trude hatte nie immer noch lange zu erzählen, ehe sie das Licht erlosch. „Gute Nacht!“ rief sie. „Gute Nacht!“ rief sie. „Gute Nacht!“ rief sie.

„Aber Lili, du meinst ja!“

„Benedikte fuhr mit diesem Gesicht zu Bett. Sie war nicht glücklich.“

„Aber Lili, du meinst ja!“

„Das kommt wieder,“ rief Trude. „Das kommt wieder,“ rief Trude. „Das kommt wieder,“ rief Trude.

„Aber Lili, du meinst ja!“

„Das kommt wieder,“ rief Trude. „Das kommt wieder,“ rief Trude. „Das kommt wieder,“ rief Trude.

„Aber Lili, du meinst ja!“

„Das kommt wieder,“ rief Trude. „Das kommt wieder,“ rief Trude. „Das kommt wieder,“ rief Trude.

„Aber Lili, du meinst ja!“

Deutschland und Oesterreich

Diebesgabenverfand aller Art

Wenn Sie Rohstoffe suchen, und sich sparen wollen, geben Sie nachgehende Werte für die besten Sortimente Nr. 3 \$19.75

Sortiment Nr. 4 \$28.20

Sortiment Nr. 5 \$37.50

Sortiment Nr. 6 \$46.80

Sortiment Nr. 7 \$56.10

Sortiment Nr. 8 \$65.40

Sortiment Nr. 9 \$74.70

Sortiment Nr. 10 \$84.00

Sortiment Nr. 11 \$93.30

Sortiment Nr. 12 \$102.60

Sortiment Nr. 13 \$111.90

Sortiment Nr. 14 \$121.20

Sortiment Nr. 15 \$130.50

Sortiment Nr. 16 \$139.80

Sortiment Nr. 17 \$149.10

Sortiment Nr. 18 \$158.40

Sortiment Nr. 19 \$167.70

Sortiment Nr. 20 \$177.00